



Frankfurt/Main  
29. Juni 2007

---

# Eligible Assets für Investmentfonds - Neue Anlagemöglichkeiten und Voraussetzungen

Fachveranstaltung in Frankfurt/M

Bisher durften Fonds nach dem Investmentgesetz weder in Rohölzertifikate noch in Anteile an geschlossenen Fonds investieren. Das hat sich durch die OGAW-Interpretationsrichtlinie und die dazugehörigen CESR-Papiere geändert.

Diese Revolution wirft für Produkthanbieter, Fondsmanager, Depotbanken und institutionelle Anleger viele Fragen auf:

- Welche zusätzlichen Risiken sind jetzt zulässig?
- Wo sind die Grenzen, was bleibt unzulässig? (z.B. Goldzertifikate)
- Welche neuen Voraussetzungen müssen beachtet werden? (z.B. Risikomanagement)
- Welche Restriktionen bleiben für bestimmte Anlegergruppen bestehen? (z.B. Versicherungen)

Antworten und Lösungsansätze erwarten wir am 29. Juni 2007 von den Referenten und Podiumsteilnehmern unserer nächsten Fachveranstaltung. Über Ihre Teilnahme an der Fachveranstaltung „Anlageverordnung“ des FIV Frankfurter Investment Verlag würden wir uns sehr freuen.

Der FIV Frankfurter Investment Verlag hat sich ausschließlich Themen aus dem Bereich der Investment und Asset Management verschrieben. Unsere Angebote richten sich an die Verantwortlichen und die Mitarbeiter der Unternehmen aus dieser Branche. Sie möchten wir mit aktuellen Gesetzesänderungen und neuen Regeln, insbesondere aber über die dahinterstehende Motivation und die Ziele, die damit erreicht werden sollen, vertraut machen.

Freundliche Grüßen

Tanja Entzian



## Termin:

Freitag, 29. Juni 2007, Frankfurt am Main

## Programm

- |           |   |           |  |
|-----------|---|-----------|--|
| 08.30 Uhr | Anmeldung und Frühstückskaffee  | 11.00 Uhr | Michael Braubach, Sal. Oppenheim:<br>Zertifizierung beliebiger Risiken   |
| 09.00 Uhr | Tanja Entzian, FIV Frankfurter Investment Verlag GmbH: Begrüßung                                      | o         | Möglichkeiten und Grenzen bei der Herstellung von Zertifikaten   |
| 09.05 Uhr | Uwe Lill: Begrüßung und Einführung  | o         | Aufwand, Kosten, Voraussetzungen   |
| 09.15 Uhr | Jürgen Herf, BaFin: „Eligible Assets“ – neue Interpretation von OGAW-Richtlinie und Investmentgesetz. | 11.15 Uhr | Kaffeepause  |
| o         | Erweiterter Wertpapierbegriff   | 11.30 Uhr | Podiums- und Vertiefungsrunde mit den Referenten unter Vorsitz von Herrn Lill zu Fragen aus dem Kreis der Teilnehmer und weiteren Themen |
| o         | Eingeschränkter Derivatebegriff   | 13.00 Uhr | Mittagessen  |
| o         | Erwerbbarkeit von „Non-Eligibles-Risiken“   |           |  |
| 10.15 Uhr | Dr. Henning Starke, SJ Berwin   |           |  |
| o         | Überwindung der Erwerbbarkeitsvoraussetzungen   |           |  |
| o         | Weitere Produktideen  |           |  |
| 10.30 Uhr | Dr. Nobert Brühl, Deloitte: Neue Herausforderungen an die Risikomanager der KAGs                      |           |  |
| o         | Das Risikomanagement als Engpaß in der neuen Welt der erwerbbaaren Risiken                            |           |  |

### Hinweis:

Die Diskussion von Fragen und Anregungen aus dem Kreis der Teilnehmer ist als fester Bestandteil aller Programmpunkte vorgesehen.

Der dargestellte Ablauf gibt den aktuellen Stand der Planung wieder. Wir werden das Programm ggf. ändern, um aktuellen Entwicklungen bzw. neuen Erkenntnissen rund um die Anlage-Verordnung Rechnung zu tragen.



## Die Referenten und Podiumsteilnehmer

### Uwe Lill

1993 bis 2000 arbeitete Herr Lill bei der FAZ im Bereich Unternehmen und Finanzmärkte, bevor er zur Verlagsgruppe Handelsblatt wechselte. Dort wurde er Abteilungsleiter des neu gegründeten Finanzmagazins DIE TELEBÖRSE und anschließend des Monatsmagazins DMEuro (heute: Euro). Vor einem guten Jahr verließ Herr Lill den Finanzen Verlag, der die Euro 2005 vom Handelsblatt übernommen hatte, um seine Erfahrungen als geschäftsführender Gesellschafter der GfD Gesellschaft für Finanzkommunikation mbH in der Kapitalmarktkommunikation einzusetzen.

Der von Herrn Lill organisierte Hedgefondsstammtisch bringt monatlich eine ständig wachsende Zahl von Marktteilnehmer und Interessierten zusammen.

Herr Lill hatte schon immer ein besonderes Interesse für Investmentfonds und alternative Anlageklassen.

### Jürgen Herf

Nach seinem Universitätsabschluss war Herr Jürgen Herf als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Finanzierung und Banken, Universität Gießen und bei der Deutschen Börse AG tätig. Seit 2003 arbeitet er als Referent bei der BaFin im Bereich der Wertpapieraufsicht – Investmentfonds und Asset-Management.

Herr Herf hat als Vertreter der BaFin an der Formulierung der neuen Auslegung der OGAW-Richtlinie mitgewirkt und kann daher die Zielrichtung dieser Auslegungen „aus erster Hand“ wiedergeben.

### Dr. Henning Starke

Dr. Henning Starke ist Partner im Frankfurter Büro der Anwaltskanzlei SJBerwin. Er ist auf Investmentfonds und andere Formen des Asset Management spezialisiert, wobei er einen besonderen Schwerpunkt auf die Konzeption,



Gründung und Vertrieb von Investmentfonds und strukturierten Produkten legt. Seine Beratungspraxis umfaßt sowohl alternative als auch traditionelle Vermögensgegenstände.

Begonnen hatte Herr Dr. Starke seine Berufslaufbahn bei einer Bank, wo er für die Strukturierung und Dokumentation von Investmentbankprodukten verantwortlich war. Anschließend leitete er den Bereich Recht und Produktentwicklung für eine Vermögensverwaltungsgesellschaft einschließlich Kapitalanlagegesellschaft.

Dr. Norbert Brühl

Herr Dr. Norbert Brühl, Director im Bereich Financial Services Industries bei Deloitte., kann auf langjährige Erfahrungen in der Prüfung und Beratung von KAGs und den von ihnen verwalteten Sondervermögen sowohl in Deutschland als auch in Luxemburg zurückblicken. Gegenstand waren dabei immer wieder die unterschiedlichen derivatebezogenen Anlagebeschränkungen für Wertpapierfonds unter dem 3. FMFG in Deutschland und des Rundschreibens 91/75 in Luxemburg, sowie deren Auswirkungen auf die Fondsprodukte und das Risikomanagement.

Michael Braubach

Michael Braubach, Managing Director im Bereich Trading & Derivatives der Privatbank Sal. Oppenheim, leitet dort das Institutional-Sales-Geschäft. Er ist maßgeblich an der Einbindung strukturierter Kapitalmarktprodukte in den Investmentprozess des Private Banking beteiligt. Herr Braubach engagiert sich beim BVI in der Arbeitsgruppe Derivate.

Die Teilnehmer

Die angebotenen Themen dürften für die Verantwortlichen in Versicherungsunternehmen und Pensionskassen ebenso von Interesse sein wie für Fondsmanager und Kapitalanlagegesellschaften.

Teilnahmebestätigung

Die Teilnehmer erhalten auf Wunsch eine schriftliche Bestätigung über die vermittelten Kenntnisse.



Frankfurter Investment Verlag GmbH

Anmeldung

Bitte schicken Sie diese Anmeldung ausgefüllt

per Post an:

FIV Frankfurter Investment Verlag GmbH  
z. Hd. Tanja Entzian  
Fichtestraße 6  
60316 Frankfurt am Main

oder per Fax an:

069 - 48986679

Hotline:

069 - 48986678

E-Mail:

anmeldung@frankfurter-investment-verlag.de

Internet:

www.frankfurter-investment-verlag.de

## Eligible Assets für Investmentfonds Neue Anlagemöglichkeiten und Voraussetzungen

- Ja, ich nehme am 29. Juni 2007 in Frankfurt/Main an der Fachveranstaltung "Eligible Assets für Investmentfonds" zum Preis von 495,- Euro zzgl. 19% MwSt. teil.  
[Jeder Teilnehmer erhält ausführliche Tagungsunterlagen sowie eine Teilnahmebestätigung]
- Bitte beachten Sie, daß wir Mitglied bei BVI sind!
- Zur Veranstaltung komme ich nicht, bestelle aber die Tagungsunterlagen zum Preis von 198,- Euro zzgl. MwSt.

Die Unterlagen werden mir innerhalb von zwei Wochen nach der Veranstaltung zugeschickt.

Anrede

Herr  Frau

Titel

Nachname, Vorname

Position

Abteilung

E-mail

Firma

Telefon

Fax

Adresse / Stempel

Datum/Unterschrift

### Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung einschließlich ausführlicher Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken beträgt 495,- Euro zzgl. 19% MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

### Ihre Daten

Ihre Daten werden von der FIV Frankfurter Investment Verlag GmbH zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Gerne werden wir Sie künftig über Neuigkeiten aus unserem Haus informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie auch per Fax, EMail oder Telefon kontaktieren dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Tel.:069-48986678]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

Das unterschriebene Formular bitte per Fax (069-48986679) oder Post an obenstehende Adresse schicken. Sie erhalten umgehend eine Anmeldebestätigung.